



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Kommunikation

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

19. März 2024

Aktuelles

Klausur trifft Klang

Dunja Koppenhöfer und Monika Albert laden zur musikalischen Weinreise durch das Innere von Kloster Eberbach

Wenn es dämmt über der ehemaligen Zisterzienserabtei, ist die Zeit für magische Momente gekommen. Zeit für eine Reise durch die jahrhundertalte Geschichte dieses besonderen Ortes und seines Weines, erzählt und ausgeschenkt von der beliebten Rheingauerin Monika Albert begleitet von Liedern, Chansons, Gospels gesungen von Dunja Koppenhöfer mit ihrer unverwechselbaren Stimme.

Sechs Weine in sieben Räumen. Vom mystischen Hospitalkeller, in den klaren Kapitelsaal bis hin zur monumentalen Basilika: Dunja Koppenhöfer hat seit 2019 schon viele Male „mit dem Kloster“ gesungen – wie sie sagt – und dabei experimentell die unterschiedlichen Räumlichkeiten mit ihren akustischen Gegebenheiten genutzt und sich für ihr Wandelkonzert keine Grenzen gesetzt.

„Dadurch, dass ich allein mit meiner Stimme agieren darf, kann ich mich gar nicht festlegen, welche Musik ich interpretieren möchte. Die Freiheit ist einfach zu verlockend. So kann es passieren, dass sich eine barocke Arie im Laufe des Vortrags in einen Klagegesang aus dem Gospel-Gottesdienst wandelt oder eine Jazz-Ballade zur vokalen Meditation verdichtet.“

Für jeden Raum, in dem das Publikum verweilt, wird es einen besonders passenden Wein – abgestimmt auf die Musik – geben. An ihrer Seite erklärt Monika Albert, Rheingauer Mundartkünstlerin und Gästeführerin, die Feinheiten der 888-jährigen Historie des Klosters und der dazu kredenzten Weine.

Ein Abend der ganz besonderen Begegnungen. Mit der Stimme. Mit dem Kloster. Mit dem Wein.

Seite 1 von 2



KLOSTER EBERBACH

Das ist Kloster Eberbach

Kloster Eberbach, gegründet 1136 von Bernhard von Clairvaux, besteht bis heute als vollständig erhaltenes Gesamtensemble herausragender Bauten aus Romanik, Gotik und Barock. Im Jahr 1998 wurde die gesamte Liegenschaft vom Land an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übertragen, die seitdem die Mittel für Betrieb und Unterhalt selbst erwirtschaftet. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Schutz und der Erhalt des herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung. Dazu gehören, neben dem aufwändigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte. Der Stiftungsauftrag lautet: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Mehr Informationen unter www.kloster-eberbach.de